

Keka Bernard Hianda (N0453)

*** Apostel von 1994 bis 2017**

Lebensdaten

- geboren am 13. Mai 1961 in Longonya (Katako Kombe/Kasaï Oriental), Kongo-Léopoldville
- gestorben am 15. Dezember 2023 (62)

Amtstätigkeit

- 26. Juli 1985: Diakon durch Apostel Tshiebue Gregoire Kayembe in Mbuji Mayi-Tshikama, Zaire (24)
- August 1985: Priester durch Apostel Tshiebue Gregoire Kayembe (24)
- 8. Juli 1987: Evangelist durch Bezirksapostel Robert Higelin (26)
- 12. Februar 1989: Hirte durch Bezirksapostel Robert Higelin (27)
- 22. Juli 1992: Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Robert Higelin (31)
- 4. September 1994: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr in Luanda, Angola (33)
- 16. Juli 2017: Ruhesetzung durch Stammapostel Jean-Luc Schneider in Lubumbashi-Kawama, Demokratische Republik Kongo (56)

Arbeitsbereich

- Teile Zaires bzw. der Demokratischen Republik Kongo (Kasaï-Oriental)

Zuständige(r) Bezirksapostel

- Robert Higelin (1994 bis 1996)
- René Edgar Higelin (1996 bis 2004)
- Jean-Luc Schneider (2004 bis 2013)

- Tshitshi Tshisekedi (2013 bis 2017)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Ich wurde am 13. Mai 1961 in Longonya im Bezirk Katako Kombe, im Norden der Provinz Kasaï-Oriental/Zaire geboren. Mein Vater Keka Tufudu starb, als ich 25 Jahre alt war. Meine Mutter Wodja Hangonyi wohnt bei mir. Ich bin in unserer Familie das fünfte von elf Kindern, davon sechs Jungen und fünf Mädchen (eines davon ist schon gestorben). Meine Eltern haben mich im christlichen Glauben erzogen.

Meine schulische Ausbildung schloß ich 1980 mit dem Abitur ab; ich hatte als Fachrichtung Biochemie gewählt.

Seit dem 30. Oktober 1983 bin ich mit Atahoto Dimoke verheiratet. Unseren Ehebund segnete Gott mit fünf Söhnen.

Ein Priester lud mich 1982 ein, einen Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche zu besuchen. Vom Wort Gottes, das dort gepredigt wurde, war ich tief beeindruckt. Auch die gesungenen Lieder sprachen mich an. Genau beobachtete ich die Ordnung, die in der Gemeinde herrschte. Alles veranlaßte mich, die Gottesdienste regelmäßig zu besuchen und den neuapostolischen Glauben zu prüfen. Noch im selben Jahr wurde ich getauft. Obwohl ich noch nicht die Heilige Versiegelung empfangen hatte, fühlte ich tief in mir, daß die Wahrheit Christi in der Neuapostolischen Kirche und sonst nirgends zu finden ist. Am 26. Juli 1985 hatte ich die Gnade, in Mbuji Mayi in der Gemeinde Tshikama durch Apostel Tshiebue Kayembe versiegelt zu werden. Am selben Tag wurde ich ins Diakonenamt gesetzt. Zwei Wochen später vertraute mir der Apostel das Priesteramt an, dann schickte er mich nach Sankuru, etwa 750 Kilometer von der Provinzhauptstadt entfernt, wo ich für fünf neugegründete Gemeinden dieses Gebietes sorgen sollte.

In einem Traum, den ich einige Tage vor Erhalt dieses Auftrages hatte, sah ich mich den großen Sankurufluß zu Fuß überqueren. Das veranlaßte mich, den Willen Gottes von ganzem Herzen anzunehmen, und ohne zu zögern ging ich nach Sankuru.

Bezirksapostel Robert Higelin ordinierte mich in folgende Ämter:

08. 07. 1987 Gemeindeevangelist
12. 02. 1989 Hirte
22. 07. 1992 Bezirksevangelist für Mbuji.

Bei seinen zahlreichen Besuchen in unserer Provinz lernte ich von unserem damaligen Bezirksapostel Robert Higelin, mich für das Werk Gottes aufzuopfern, die anderen täglich mehr zu lieben und meinem Nächsten stets zu vergeben, was immer mit Vergessen einhergeht. Der Text des Lieder 317: *‚Welch ein Freund ist unser Jesus‘* tröstet mich und richtet meine Seele in allen Situationen auf.

Als unser Stammapostel Fehr am 4. September 1994 in Luanda/Angola einen Gottesdienst hielt, empfing ich aus seiner Hand das Apostelamt. Mein Arbeitsbereich liegt in dem vom Apostelbezirk Frankreich betreuten Teil Zaires.“

B. K. Hianda verstarb infolge einer Krankheit. Er hinterließ seine Frau Helène Dimoke und acht Kinder sowie einige Enkelkinder.

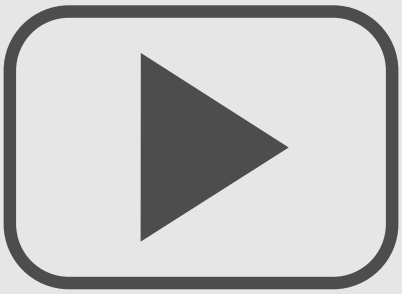
Da in Lodja keine Leichenhalle zur Verfügung stand und die Familie den Wunsch hatte, den Leichnam im weit von Lodja entfernten Heimatford des Apostels zu bestatten, führte Apostel L. Munganga Teo die Trauerfeier am 16. Dezember 2023 in der Kirche Edingo auf Beschluss von Bezirksapostel T. Tshisekedi durch.

4. September 1994

Downloads

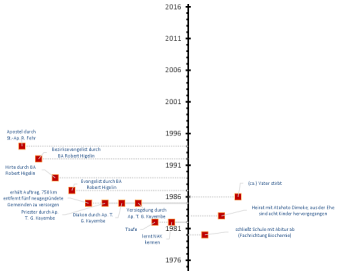
- Veränderungen im Apostelkreis (von "nac.today")

Youtube-Link



https://www.youtube.com/watch?v=_H5R4gRLdHQ




2016
2011
2006
2001
1996
1991
1986
1981
1976